## SICHERHEITSDATENBLATT

## **CALCIUM OXIDE 400**

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der: Verordnung (EG) Nr. 453/2010 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



SDB-nr: NP-0180-A

Überarbeitet am: 2018-07-20

Aufmachung: EU Version 1.02

# Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktcode NP-0180-A

Produktbezeichnung CALCIUM OXIDE 400

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Ein Mikronährstoff-Suspensionskonzentrat für den Einsatz in der Landwirtschaft

Gebrauchsbeschränkungen Wie von dem Etikett empfohlen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller FMC Agro Limited

Rectors Lane
Pentre
Flintshire
CH5 2DH
United Kingdom
Tel: + 44 1244 537370
E-mail: fmc.agro.uk@fmc.com

Lieferant Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG

Stader Elbstrasse 28

21683 Stade Germany

Tel: +49 (0) 4141 9204 0 Fax: +49 (0) 4141 9204 210 datenblatt@fmc.com www.cheminova.de

Weitere Informationen siehe:

Kontaktstelle Tel: +49 4141 9204 0 datenblatt@fmc.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +49 551 19240 (Giftinformationszentrum-Nord, Göttingen)

# **Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs** Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbol nicht erforderlich

EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Überarbeitet am: 2018-07-20

Version 1.02

Gefahrenpiktogramme

Gefahrensymbol nicht erforderlich Bezeichnung der Gefahren

Keine

#### Gefahrenhinweise

EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1 Stoffe

Das Produkt ist eine Mischung, kein Stoff.

## 3.2 Gemisch aus folgenden gefährlichen Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsp rozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrier ungsnummer
Ethylenglykol	203-473-3	107-21-1	1-5	Ak. Toks. 4 (H302)	01-2119456816-28-
				TCOP 2 (H373)	XXXX

## Zusätzliche Informationen

Den vollen Worlaut der hier genannten H-und EU-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Enthält 1,2-Benzisothiazolin-3-on (CAS-Nummer 2634-33-5) auf einem Niveau unterhalb der Konzentrationsgrenze für die Klassifizierung der Mischung als Sensibilisierung.

## Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

## 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt Halten Sie die Augen offen und spülen Sie langsam und sanft mit Wasser für 15-20

Minuten. Bei anhaltender Reizung Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt

hinzuziehen.

Einatmen Person aus der Exposition entfernen und dabei die eigene Sicherheit gewährleisten. Bei

anhaltenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Verschlucken Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen

medizinische Hilfe aufsuchen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann leichte Reizung an der Kontaktstelle verursachen.

Augenkontakt: Mögliche Reizung und Rötung.

Verschlucken: Mögliche Reizung des Halses

Einatmung: Kann Reizungen des Halses mit einem Gefühl der Enge in der Brust

verursachen.

Verzögerte / Sofortige Effekte: Sofortige Effekte können nach kurzfristiger Exposition erwartet werden. Kann eine allergische Reaktion bei Individuen hervorrufen, die bereits für

Überarbeitet am: 2018-07-20

Version 1.02

1.2-Benzisothiazolin-3-on sensibilisiert sind.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung, falls

Symptomatische Behandlung.

erforderlich

# **Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind. Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Es liegen keine Informationen vor

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Toxische Dämpfe können in Brandfällen freigesetzt werden.

Gefährliche

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Verbrennungsprodukte

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen. Tragen Sie Schutzkleidung, um den Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden.

## Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Bei Verschüttung Kontakt vermeiden. Ort isolieren und Tiere und ungeschützte Personen fernhalten. Im Falle von großen Verschüttungen (1 Tonne oder mehr), benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden.

Für weiterführende Reinigungsanweisungen rufen Sie die Notrufnummer an, die in Abschnitt 1 "Produkt- und Firmenbezeichnung" aufgeführt ist.

#### Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abflüsse oder Flüsse gelangen lassen. Eindämmen der Leckage unter Benutzung von Barrieren. Die versehentliche Freisetzung in Wasserläufe muss an die zugständige Aufsichtsbehörde gemeldet werden.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Oberflächenabläufe in unmittelbarer Nähe des Überlaufs sollten abgedeckt werden.

Leckagen eindämmen und mit nicht brennbarem Absorptionsmittel wie Ton, Sand oder

Erde absorbieren.

Verfahren zur Reinigung Verschüttete Stellen mit großen Mengen Wasser waschen. Verschüttetes Material mit nicht

brennbarem Absorptionsmaterial aufnehmen und sammeln (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) und zur Entsorgung gemäß den örtlichen / nationalen Vorschriften entsorgen

(siehe Abschnitt 13).

# 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

Überarbeitet am: 2018-07-20

Version 1.02

# **Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Handhabung

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

## Hygienemaßnahmen

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung

Vor Frost schützen. Lagerung über 5°C. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Hitze fernhalten. Außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

## **Bestimmte Verwendungen**

Keine Daten verfügbar.

# Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

# Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

## 8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	hemische Bezeichnung Europäische Union		Frankreich	Spanien	Deutschland	
Ethylenglykol 107-21-1	TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm STEL 104 mg/m <sup>3</sup> S*	STEL 40 ppm STEL 104 mg/m³ STEL 30 mg/m³ TWA 10 mg/m³ TWA 20 ppm TWA 52 mg/m³ Skin	TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm STEL 104 mg/m <sup>3</sup> P*	TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm STEL 104 mg/m <sup>3</sup> S*	-	
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Die Niederlande	Finnland	Dänemark	
Ethylenglykol 107-21-1	TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm STEL 104 mg/m <sup>3</sup> Pelle*	TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm STEL 104 mg/m <sup>3</sup> Ceiling 100 mg/m <sup>3</sup> C(A4) P*	Huid* STEL 104 mg/m³ TWA 52 mg/m³ TWA 10 mg/m³	TWA 20 ppm TWA 50 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm STEL 100 mg/m <sup>3</sup> iho*	TWA 10 ppm TWA 26 mg/m <sup>3</sup> TWA 10 mg/m <sup>3</sup> H*	
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	
Ethylenglykol 107-21-1	H* STEL 20 ppm STEL 52 mg/m <sup>3</sup> TWA 10 ppm TWA 26 mg/m <sup>3</sup>	SS-C** H* TWA 10 ppm TWA 26 mg/m <sup>3</sup> STEL 20 ppm STEL 52 mg/m <sup>3</sup>	TWA 15 mg/m <sup>3</sup> STEL 50 mg/m <sup>3</sup>	TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup> S* STEL 104 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm	TWA 10 mg/m <sup>3</sup> TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm STEL 30 mg/m <sup>3</sup> STEL 104 mg/m <sup>3</sup> Skin	

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Es liegen keine Informationen vor. Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Abgeschätzte

Es liegen keine Informationen vor.

Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**SDB-nr:** NP-0180-A Überarbeitet am: 2018-07-20

Version 1.02

Technische Schutzmaßnahmen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

**Augen- und Gesichtsschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz. Einrichtungen mit Augenspülstation und Notfallduschen

ausrüsten.

Schutzhandschuhe. Handschuhe aus undurchlässigem Butylgummi. Tragen Sie chemische Handschutz

Schutzhandschuhe aus Materialien wie Nitril oder Neopren.

Haut- und Körperschutz Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.

**Atemschutz** Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Siehe spezifische Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Anforderungen im Rahmen der

gemeinschaftlichen Umweltvorschriften.

# Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Physikalischer Zustand** Flüssigkeit

Es liegen keine Informationen vor Aussehen

Geruch Kaum wahrnehmbar

Farbe Weiß

Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

9.0 - 10.0 pH-Wert

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Es liegen keine Informationen vor Siedepunkt/Siedebereich Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor **Flammpunkt** Verdampfungsrate Es liegen keine Informationen vor

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Entzündlichkeitsgrenzwert in der

Luft

Obere Entzündbarkeitsgrenze: Es liegen keine Informationen vor Untere Entzündbarkeitsgrenze Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor Dampfdruck **Dampfdichte** Es liegen keine Informationen vor

**Spezifisches Gewicht** 1.48 - 1.50 Wasserlöslichkeit Löslich in Wasser

Löslichkeit in anderen Es liegen keine Informationen vor

Lösungsmitteln

Verteilungskoeffizient Es liegen keine Informationen vor Selbstentzündungstemperatur Es liegen keine Informationen vor Zersetzungstemperatur Es liegen keine Informationen vor Viskosität, kinematisch Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor Viskosität, dynamisch **Explosive Eigenschaften** Es liegen keine Informationen vor Brandfördernde Eigenschaften Nicht oxidierende (Nach EG-Kriterien)

9.2. Sonstige Angaben

Erweichungspunkt Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor Molekulargewicht Gehalt (%) der flüchtigen Es liegen keine Informationen vor

organischen Verbindung

Dichte Es liegen keine Informationen vor Schüttdichte Es liegen keine Informationen vor Kst Es liegen keine Informationen vor

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

#### NP-0180-A CALCIUM OXIDE 400

**SDB-nr**: NP-0180-A

Überarbeitet am: 2018-07-20

Version 1.02

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung

Es liegen keine Informationen vor.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

## Gefährliche Polymerisierung

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

#### Gefährliche Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung. Eine Zersetzung kann unter Berücksichtigung der unten aufgeführten Bedingungen oder Materialien auftreten.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann im Brandfall giftige Dämpfe entwickeln. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 5.2.

# Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

## Akute Toxizität

## Produktinformationen

LD50 Oral > 8000 mg/kg (Ratte) (Berechnete geschätzte akute Toxizität - EAT)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Schwere

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung Mutagenität Karzinogenität Es liegen keine Informationen vor. Es liegen keine Informationen vor.

Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor. Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor. STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor. Es liegen keine Informationen vor.

**Symptome** Hautkontakt: Kann leichte Reizung an der Kontaktstelle verursachen.

Seite 6 / 10

Überarbeitet am: 2018-07-20

Version 1.02

Augenkontakt: Mögliche Reizung und Rötung.

Verschlucken: Mögliche Reizung des Halses

Einatmung: Kann Reizungen des Halses mit einem Gefühl der Enge in der Brust

verursachen.

Verzögerte / Sofortige Effekte: Sofortige Effekte können nach kurzfristiger Exposition erwartet werden. Kann eine allergische Reaktion bei Individuen hervorrufen, die bereits für

1,2-Benzisothiazolin-3-on sensibilisiert sind.

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor.

# **Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

#### 12.1. Toxizität

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient		
Ethylenglykol	-1.93		

### 12.4. Mobilität im Boden

#### Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Vernachlässigbar

# **Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

## 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Transfer in einen geeigneten Behälter und Abholung durch ein spezialisiertes

Entsorgungsunternehmen. Alternativ kann das Produkt zur Wasseraufbereitung geschickt werden. Verdünntes Produkt und Waschmittel sollten ebenfalls zur Wasseraufbereitung

geschickt werden.

Kontaminierte Verpackung

Behälter mit Wasser reinigen. Spülwasser entsprechend den örtlichen und nationalen Richtlinien entsorgen. Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.

Überarbeitet am: 2018-07-20

Version 1.02

EAK Abfallschlüsselnummer 02 01 09

SONSTIGE ANGABEN ANMERKUNG: Die Aufmerksamkeit des Nutzers wird auf die Existenz spezifischer

europäischer, nationaler oder lokaler Vorschriften zur Entsorgung gelenkt.

## **Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

ANMERKUNG NICHT ALS GEFÄHRLICH EINGESTUFT IM SINNE DER TRANSPORTREGELN

IMDG/IMO

14.1 UN/ID-Nr Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Nicht reguliert

Versandbezeichnung

14.3 GefahrenklasseNicht reguliert14.4 VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5 UmweltgefahrenNicht zutreffend

14.6 Sondervorschriften Keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Es liegen keine Informationen vor

Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens und

gemäß IBC-Code

RID

 14.1
 UN/ID-Nr
 Nicht reguliert

 14.2
 Ordnungsgemäße
 Nicht reguliert

 Versondbassishnung
 Nicht reguliert

Versandbezeichnung

14.3 GefahrenklasseNicht reguliert14.4 VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5 UmweltgefahrNicht zutreffend

14.6 Sondervorschriften Keine

ADR/RID

14.1 UN/ID-Nr Nicht reguliert14.2 Ordnungsgemäße Nicht reguliert

Versandbezeichnung

14.3 GefahrenklasseNicht reguliert14.4 VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5 UmweltgefahrNicht zutreffend

14.6 Sondervorschriften Keine

ICAO/IATA

14.1 UN/ID-Nr Nicht reguliert14.2 Ordnungsgemäße Nicht reguliert

Versandbezeichnung

14.3 GefahrenklasseNicht reguliert14.4 VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5 UmweltgefahrNicht zutreffend

14.6 Sondervorschriften Keine

# **Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften Nicht zutreffend

**Europäische Union** 

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

#### NP-0180-A CALCIUM OXIDE 400

**SDB-nr:** NP-0180-A Überarbeitet am: 2018-07-20

Version 1.02

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)( Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)( Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

#### Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

## Verordnung zu ozonzonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

#### Internationale

#### Bestandsverzeichnisse

Chemische Bezeichnung	TSCA (USA)	DSL (Kanada)	EINECS/ELINC S	ENCS (Japan)	China (IECSC)	KECL	PICCS (Philippinen)	AICS (Australien)
Ethylenglykol 107-21-1	Х	Х	X	Х	Х	Х	X	X

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für den Stoff oder die Mischung durch den Lieferanten nicht durchgeführt.

## Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

# Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

# Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

Legende

ADR: Europäisches Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher

Güter auf der Straße

CAS (Chemical Abstracts Service) CAS:

Höchstgrenzwert(e): Ceiling:

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

EINECS (European Inventory of Existing Chemical Substances, Europäisches Verzeichnis **EINECS:** 

der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe )

GHS: Global Harmonisiertes System (GHS) Internationaler Luftverkehrsverband (IATA) IATA: Internationale Zivilluftfahrtorganisation ICAO:

Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG) IMDG:

LC50: LC50 (Lethal Concentration, letale Konzentration)

LD50: LD50 (lethal dose, letale Dosis)

Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien PBT: RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

STEL: Kurzzeitarenzwert

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung: SVHC

TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration sehr persistente und sehr bioakkumulierbare vPvB:

Überarbeitet am: 2018-07-20

Revisionsgrund: Formatänderung.

## NP-0180-A CALCIUM OXIDE 400

SDB-nr: NP-0180-A Überarbeitet am: 2018-07-20

Version 1.02

## **Haftungssauschluss**

Die oben genannten Informationen sind vermutlich korrekt, stellen aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit dar und sollten nur als Leitfaden verwendet werden. Diese Firma haftet nicht für Schäden, die durch Handhabung oder Kontakt mit dem oben genannten Produkt entstehen.

Hergestellt durch

FMC Corporation
FMC Logo – Marke der FMC Corporation

© 2020 FMC Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**